

[Die Invasoren mobilisieren zwangsweise Männer, die russische Pässe erhalten haben](#)

15.05.2023

Die russischen Truppen versuchen weiterhin, die Verluste an Arbeitskräften durch Zwangsmobilisierung in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine auszugleichen. Dies berichtete der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte am 15. Mai.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Truppen versuchen weiterhin, die Verluste an Arbeitskräften durch Zwangsmobilisierung in den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine auszugleichen. Dies berichtete der Generalstab der ukrainischen Streitkräfte am 15. Mai.

Es wird festgestellt, dass in einer Reihe von Siedlungen in der Region Cherson Männer zwangsverhaftet wurden, die zuvor ihre ukrainische Staatsbürgerschaft zugunsten der russischen aufgegeben hatten.

„Nach der Verhaftung, während des ersten Gründungsgesprächs, verlangen die Invasoren von diesen Bürgern eine unangemessene finanzielle Belohnung für den Aufschub der Mobilisierung. Diejenigen, die sich weigern, das Bestechungsgeld zu zahlen, oder die nicht über den erforderlichen Geldbetrag verfügen, werden in Feldlager geschickt, um eine beschleunigte allgemeine militärische Ausbildung zu absolvieren“, heißt es in der Konstruktion.

Diese Personen werden dann in Siedlungen gebracht, die an der Kampflinie liegen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 160

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.